

A.PPLAUS



Kurzkonzept und Projektangaben

Theater, Tanz, Musik, Gesang, Kunst, Kultur für Kinder und Jugendliche



Foto Andreas Schebesta

Was ist die Ausgangslage und wer steht hinter A.PPLAUS?

Der Bedarf an Ganztagsbildungsangeboten in München ist hoch.

Eltern und Erziehungsberechtigte sind ständig auf der Suche nach qualifizierten Angeboten in allen Ferien und an Schulen. Besonders Angebote für Kinder von sechs bis 13 Jahren sind sehr gefragt. Ein verträglicher Preis, eine qualifizierte Betreuung, ein gesichertes Umfeld, die Nähe zum öffentlichen Nahverkehr sowie kreativ-künstlerische und Bewegungsangebote sind dabei wichtige Kriterien.

Das Projekt A.PPLAUS wurde 2016 ins Leben gerufen und wird gestaltet vom gemeinnützig anerkannten Verein BIKU e.V. Der Verein ist Mitglied im Paritätischen Bayern und wird finanziell unterstützt vom Sozialreferat der LH München sowie von Stiftungen und Sponsoren. Er besteht aktuell aus elf Mitgliedern und engagiert sich in schulischen und außerschulischen Bereichen. So werden in sechs Ferienwochen die A.PPLAUS Ferienakademie und an sechs Schulen Ganztagsangebote in Zusammenarbeit mit dem Referat für Bildung und Sport der LH München angeboten.

2018 nahmen knapp 1000 Kinder und Jugendliche an den A.PPLAUS Ferienprogrammen sowie 500 Kinder und Jugendliche an den Schulprogrammen teil.

Was bedeutet A.PPLAUS?

Der Name „A.PPLAUS“ ist entstanden nach dem Besuch eines Konzerts von Sportfreunde Stiller.

A.PPLAUS ist unter anderem eine pädagogische ganztagesbetreute Ferienakademie und ein künstlerisches Ferienangebot, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, qualitativ hochwertige pädagogische und kulturpädagogische Angebote in allen Ferien zu organisieren und

fortzuschreiben. Gestalterin ist Bildungsexpertin und Pädagogin Anna Seliger, Konzeptentwicklerin.

Bei A.PPLAUS geht es um künstlerische Bildungsaneignung, den Erwerb von künstlerischen Kompetenzen und um Soft Skills, kreative, künstlerische kommunikative und soziale Kompetenzen. A.PPLAUS schult zudem den Spracherwerb durch ein sorgfältig durchdachtes pädagogisches Tagesprogramm, welches altersgerecht und geschlechtergerecht angeboten wird.

Herzstück der künstlerischen Ferienakademie ist eine künstlerische Ganztagsbetreuung von 7:15-15:30 Uhr, die auf Wunsch der Erziehungsberechtigten bis 18 Uhr gebucht werden kann. Das Angebot findet in städtischen Turnhallen und Schulen statt.

Das Angebot richtet sich an alle Geschlechter. Ziel ist es, eine qualifizierte, künstlerisch und kulturpädagogisch ausgerichtete Ferienakademie zu gestalten und den Kindern eine sinnvolle und kulturpädagogisch inszenierte Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Zudem sollen den Familien und Berufstätigen Möglichkeiten der Entlastung geboten werden.

In den neun angebotenen Modulen werden spartenübergreifend die Genres Tanz Theater, Gesang, Film und Varieté angeboten. Durch die Möglichkeit des Wechsels der Module ist der partizipative Gedanke breit abgedeckt.

Eine Kreativwerkstatt im Bereich der bildenden und gestaltenden Kunst wird täglich als Zusatzangebot von Künstlerinnen der Akademie der freien Künste angeboten.

Das Filmmodul ist seit Anfang 2018 ein sehr beliebtes Modul, wird von ausgebildeten Kameraleuten und einer freien Filmregisseurin geleitet. Die am Ende der Ferienwoche durch die Kinder gestaltete Werkschau ermöglicht den Familienangehörigen einen Einblick in die Ferienakademie. Der Betreuungsschlüssel in jedem künstlerischen Modul liegt bei 1 zu 6.

Das Mittagessen wird von einem Bio Caterer angeboten und bietet zwei vegetarisch orientierte Hauptgerichte an.

Was ist das Besondere und Neue bei A.PPLAUS?

A.PPLAUS ist nicht nur eine Ferienakademie, nicht nur ein Ferienbetreuungs-Programm, sondern legt den Focus auf ganzheitliche künstlerische und kulturelle Bildung.

Wichtig sind uns pädagogische fachliche Standards. Wichtig ist uns eine pädagogische Fachsteuerung. Denn Arbeit mit Kindern und Jugendlichen muss vor allem fachlich und pädagogisch gut gesteuert sein. Die Positionen bei A.PPLAUS sind daher bis zur Leitungsebene hin durch gut ausgebildetes pädagogisches Personal mit langjähriger Berufserfahrung besetzt.

A.PPLAUS arbeitet vernetzt mit verschiedenen Münchner Kultureinrichtungen und Künstlern. Wir nutzen ein großes, freies künstlerisches Netzwerk ohne ideologische Einengung und ohne künstlerische Zwänge.

Preise.

Die A.PPLAUS Ferienakademie wird zu folgenden Preisen angeboten:

Betreuung 4 Tage zu 60 €. (Ostern, Pfingsten, Herbst)

Betreuung 5 Tage zu 75 €. (Sommer)

Kinder aus einkommensschwachen Familien erhalten eine zusätzliche Ermäßigung. Diese beträgt 25 Euro für 4 Tage und 30 Euro für 5 Tage.

Durch Spenden von Stiftungen können auch kostenfreie Plätze bereitgestellt werden.

Diese Teilnehmerpreise sind stark bezuschusst. Das Projekt finanziert sich aus dem Mix von städtischen Zuschüssen vom Sozialreferat der LH München und von Bezirksausschüssen, Sponsoring, Stiftungsgeldern und hohem ehrenamtlichen Engagement der Vereinsmitglieder.

Ein eigene Zuschussabteilung bei BIKU e.V. bemüht sich laufend um die Akquise der notwendigen Zuschüsse.

MitarbeiterInnen bei A.PPLAUS

Bei A.PPLAUS arbeiten Fachleute und Experten mit langjähriger Berufserfahrung in der pädagogischen Leitung. Jede Ferienakademie wird von einer Pädagogin mit langjähriger Leitungserfahrung durchgeführt. Jeder Standort der Ferienakademie wird zudem angeleitet von Pädagogen und Pädagoginnen, die als Bereichsleitungen und Produktionsleitungen einen Stützpunkt vor Ort betreuen.

Assistenten bei der Ferienakademie

Assistenten bei A.PPLAUS sind in der Regel zwischen 18 und 27 Jahre alt und bringen die unterschiedlichsten schulischen und beruflichen Voraussetzungen mit. Viele Assistenten sind Abiturienten und Studenten, vorwiegend auch Studierende der Fachakademien für Sozialpädagogik und aktuell in der Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher.

Allen ist gemeinsam, dass sie große Freude an der Arbeit mit Kindern haben und oft schon Vorkenntnisse in der pädagogischen Betreuung von Kindern mitbringen.

Voraussetzung für die Einstellung als Assistent sind neben einer aussagekräftigen Bewerbung ein erweitertes Führungszeugnis, eine Anti-Scientology Erklärung und Zeugnisse über die bisher erworbenen Schulabschlüsse und Qualifikationen.

Assistenten werden durch geschultes A.PPLAUS Personal und Seminarleiter ausgebildet. Pro Jahr nehmen sie an einem Grundlagenseminar teil. Bei A.PPLAUS wird eine Reihe von Seminaren in Modulform angeboten. Dazu gehört eine Ausbildung im Bereich der Querschnittsaufgaben. Dies sind die sogenannten **G.I.I.P.S.** Dieser Begriff steht für Gender, Inklusion, Interkulturelles Handeln, Partizipation und Sexuelle Identität.

Darüber hinaus werden Grundlagenseminare und Referate zum Bundeskinderschutzgesetz und zu den Faktoren des Kindeswohls und der Kindeswohlgefährdungen gehalten, an denen die Assistenten, ebenso wie das gesamte Personal, teilnehmen müssen.

Dozenten, Künstler und Artisten als Leiter der fachspezifischen Disziplinen

Dozenten, Künstler, Sportlehrer und Artisten leiten die einzelnen Gruppen und Disziplinen.

Alle Dozenten, Künstler und Artisten müssen eine abgeschlossene Ausbildung vorweisen können. Dies ist in der Regel eine staatliche Anerkennung als ausgebildeter Artist. In Deutschland wird diese Ausbildung an der staatlichen Artistenschule in Berlin und an der ETAGE angeboten. Darüber hinaus sind unsere Künstler auch Lehrer, Pädagogen, Sportlehrer, Musiklehrer, Tanzlehrer, Schauspieler, Balletttänzer, Kameraleute, Drehbuchautoren, Radiomoderatoren, Opersänger, bildende Künstler, Skateboardlehrer, Slackline-Ausbilder, Parcours-Trainer, Fußballtrainer u.v.m.

Bezahlung Personal

Das Honorar der Dozenten in den Ferienakademien beträgt 180 – 200 Euro netto am Tag

(6 Stunden Einsatz am Tag)

Das Honorar der Dozenten in den Schulprogrammen beträgt 70 Euro für 90 Minuten Unterricht.

Die Bezahlung der Assistenten/ BetreuerInnen als Ferienbetreuer beträgt 68 € pro Tag als ehrenamtliche Aufwandsentschädigung in der ersten Stufe, 80 Euro pro Tag im 2. Jahr

(8 Std. Einsatz) und 100 Euro im 3. Jahr.